

## Bomo-Flex Print Ultra

### PU - Transferfolie für Lösemitteldrucker (Ecosolvent- und Solventtinten)

#### **Untergrund:**

Bomo-Flex Print Ultra wird verwendet für den Druck von Logos und Motiven, die auf Sport- Freizeit- und Berufskleidung appliziert werden. Bomo-Flex Print Ultra ist eine heißsiegelfähige, bedruckbare PU Textil-Transferfolie (opak weiß, 80 µm) geeignet für die Applikation auf helle und dunkle Textilien, jedoch nicht geeignet für sublimierte Polyester. Ungeeignet für den Heißtransfer sind Textilien, die über eine wasserabweisende Appretur oder Imprägnierung verfügen.

Die verwendeten Rohstoffe sind ökologisch unbedenklich und frei von PVC, Weichmachern und Schwermetallen (zertifiziert nach Öko-Tex Standard 100 Klasse I)

Bomo-Flex Print Ultra ist in den Ausführungen *matt* und *glänzend* verfügbar.

#### **Verarbeitung:**

Folie seitenrichtig bedrucken, plotten und entgittern. Selbst filigrane Schriften und Motive können nach dem Druckvorgang problemlos entgittert werden. Übertragen / kaschieren mit Bomo-Flex-Tape.

#### **Transferparameter:**

Vor der Übertragung auf die Textilien den Druck idealerweise 24 Std. trocknen lassen.

Übertragungszeit 15 Sekunden

Temperatur 165 °C

Anpressdruck 3,5 bar (mittlerer Druck)

Übertragungstape warm abziehen

#### **Waschbeständigkeit:**

Waschbar bis zu 80 °C in Abhängigkeit von der eingesetzten Tinte, mit Color- und Feinwaschmittel bei einfachem Bügelvorgang

- Immer linksgewendet waschen
- Immer rückseitig bügeln
- Trockner geeignet

---

## **VELOURDECOR • FIBRE-WALL • BOMOPRINT**

**Besonderheiten:** Textil erst 48 Stunden nach dem Druck waschen!

Bei größeren, flächigen Motiven ab ca. A5-Größe kann sich die Waschbeständigkeit verschlechtern. Deshalb empfehlen wir entsprechende Washtests durchzuführen.

Wir empfehlen eine Anwendungsprüfung an Originalmaterialien durchzuführen.

Aufgrund der vielfältigen Einflüsse, die sich aus der Herstellung und Übertragung der Transferfolie, der Beschaffenheit der Materialien sowie den Wasch- und Reinigungsbedingungen ergeben, kann sich die Produkthaftung nur auf unverarbeitete Materialien beziehen.